

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

der Infobrief wird Sie wieder über einen Teil unserer Aktivitäten und Projekte informieren. Einen umfassenden Überblick erhalten Sie auf unser Homepage.

<https://www.bildungsregion-friesland.de/home.html>



Die Jugendberufsagentur Friesland hilft Jugendlichen zwischen 14 und 27 Jahren beim Übergang von der Schule in den Beruf und bei weiteren Fragen der Berufswegeplanung. In einem Kooperationsvertrag zwischen dem Landkreis Friesland und der Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven wurden die Grundlagen der Zusammenarbeit festgeschrieben. Eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen Jugend, Schule und Jobcenter des Landkreises, der Bildungsregion und der Arbeitsagentur haben das Konzept ausgearbeitet. Im Laufe des ersten Schulhalbjahres 2018/2019 haben sich die Beraterteams in den weiterführenden Schulen vorgestellt und ihre Arbeit aufgenommen.

<https://bildungsregion-friesland.de/nachricht-aktuelles/jugendberufsagentur-friesland.html>



Neben der 15. Aus- und Weiterbildungsmesse in Varel, fand in diesem Jahr die **erste Ausbildungsmesse in den berufsbildenden Schulen in Jever** statt. Schülerinnen und Schüler stellten die schulischen und betrieblichen Ausbildungswege in den Fachklassen und Werkstätten vor, während die Betriebe aus der Region in der Sporthalle der BBS für ihre Ausbildungsplätze warben. In einem ersten Resümee zeigte sich das Organisationsteam sehr zufrieden und war sich einig in der Fortsetzung der Ausbildungsmesse für den Nordkreis im nächsten Jahr zum Ende des Novembers.

<https://bildungsregion-friesland.de/nachricht-aktuelles/regionale-ausbildungsmesse-an-der-bbs-jever.html>



Unter dem Dach der Bildungsregion haben sich 15 regionale Lernorte zu dem Verbund „**Lernorte verbinden**“ zusammengeschlossen. Neben einem Leitbild wurde bereits eine Online-Broschüre entwickelt (siehe Homepage). Der Verbund hat sich das Ziel gesetzt die Bildungsangebote der Region zu stärken und weiter zu vernetzen. Zudem soll es konkrete Angebote für Kitas und Schulen geben.

Ein weiteres Anliegen des Verbundes ist die Unterstützung für Kitas und Schulen bzgl. der Fahrtkosten, um allen Kindern und Jugendlichen in Friesland den gleichen Zugang zu den außerschulischen Lernorten zu ermöglichen.

Aufgrund dessen hat die Steuergruppe der Bildungsregion Friesland begrenzte Mittel für Fahrtkostenzuschüsse bereitgestellt, um einen Modellversuch durchzuführen. Die Kitas und Schulen können ab dem Kalenderjahr 2019 einen Antrag beim Bildungsbüro stellen (ab 2019 als Download über die Homepage verfügbar) und erhalten die Fahrtkosten, abzüglich eines Eigenbetrages in Höhe von 2,00 € pro Teilnehmer/in, zurück. Eine Kopie der Rechnung für die Fahrtkosten muss dem Antrag beigelegt werden.

<https://bildungsregion-friesland.de/lernorte.html>



Die Erfahrungen aus dem **Projekt Anfängerschwimmkurs für Grundschülerinnen und Grundschüler** in Tettens und den Aktivitäten der DLRG Varel haben in der Öffentlichkeit Anerkennung gefunden. So unterstützt der Landkreis Friesland das Projekt finanziell und auch private Spenden sind schon für das Projekt eingegangen. So konnten wir mit dem Kreissportbund zusammen Gespräche mit den DLRG-Gruppen Schortens-Jever, Varel und Wangerland führen und diese für die Durchführung der Anfängerschwimmkurse gewinnen. Für Rückfragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an das Bildungsbüro.

<https://www.bildungsregion-friesland.de/lernorte.html>



Ein Hinweis zum Ende des Infobriefes soll auch hier nicht fehlen:

Für die Beschaffung von **Lernmaterialien für die Schwerpunkte Inklusion und Sprachförderung** gewährt die Bildungsregion weiterhin einen Zuschuss von 250€.

Auch können Bildungseinrichtungen, die Kooperationspartner der Bildungsregion Friesland sind, für interne **Fortbildungsmaßnahmen zu den Schwerpunkten Inklusion und Sprachförderungen** einen Zuschuss von 300€ beantragen.

<https://www.bildungsregion-friesland.de/downloads.html>



*Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute für das Jahr 2019.*

*Ann-Kathrin Wehmeyer
Reinhold Harms*